

Volkswagen Konzern unterstützt Sozialarbeit in Südbrasilien

Der Volkswagen Konzern stiftet dem katholischen Kolpingwerk ein Fahrzeug für die Sozial- und Bildungsarbeit in den Armenvierteln der Stadt Guarapuava im südlichen Brasilien. Das kompakte Modell der Golfklasse, ein Gol der dritten Generation, ist mit der vor Ort entwickelten „TotalFlex“-Technologie ausgestattet, die den Betrieb mit Benzin, mit Ethanol aus Zuckerrohr oder einem Gemisch aus beidem erlaubt.

Der bisherige Pkw hatte einen unnötig hohen Spritverbrauch und fiel immer wieder wegen größerer Reparaturen aus. Kolpingfamilien verstehen sich als Selbsthilfegruppen, die durch ihre Aktivitäten mithelfen wollen, Bedürftigen bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme zu helfen. Das Kolpingwerk im Bundesstaat Parana besteht seit 1982 und hat seinen Sitz in Guarapuava, einer Stadt mit 160 000 Einwohnern und schwacher Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Logo.